

Adhoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR der Turbon AG

Turbon AG: Halbjahresabschluss, Anpassung Ausblick Gesamtjahre 2017 und 2018

Als Resultat der vom Aufsichtsrat veranlassten Überprüfung des Halbjahresabschlusses 2017, haben sich neben einigen kleineren, in ihrer Gesamtheit nicht so bedeutsamen Korrekturen, zwei größere Abwertungen ergeben.

Zunächst handelt es sich hierbei um eine Wertberichtigung im Vorratsvermögen in Höhe von ca. 1,9 Millionen Euro. Desweiteren hat die Impairment-Überprüfung des Firmenwertes der ILG eine notwendige Abwertung in Höhe von 1,0 Millionen Euro ergeben. Beide Beträge waren in voller Höhe ergebniswirksam zu buchen.

Infolgedessen verringert sich das Ergebnis vor Steuern im ersten Halbjahr auf minus 3,1 Millionen Euro.

Für die zweite Jahreshälfte plant die Gesellschaft mit einer Rückkehr in den Gewinnbereich und somit mit einem Ergebnis vor Steuern im Gesamtjahr 2017 in Höhe von ca. minus 2,0 Millionen Euro.

Für das Geschäftsjahr 2018 ist eine sehr deutliche Reduktion der Bankverbindlichkeiten geplant, dieses insbesondere durch die Reduktion des im traditionellen Bereich Laser Cartridges gebundenen Kapitals. Dieses Ziel steht für die Gesellschaft noch vor der Rückkehr zu früheren Ergebniszahlen, die zwar angestrebt, aber erst mittelfristig wieder für realistisch erachtet werden.

Für 2018 plant die Gesellschaft konservativ mit einem in jedem Fall positiven Ergebnis vor und nach Steuern.

Der ausführliche Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2017 inklusive einem Aktionärsbrief des zukünftigen Vorstandsvorsitzenden Holger Brückmann-Turbon wird am 29. September veröffentlicht.

Der bereits angekündigte Wechsel im Vorstandsvorsitz wird dann am 1. Oktober 2017 stattfinden.

Hattingen, 28. September 2017

Turbon AG